

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2015-02-24

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Anita
Gröger (ASK)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00256/2015

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Regionalen ökologischen Handel und ökologiebewussten Tourismus stärken. Aktionstag des regionalen Handels „Regio-Bio-Aktions-Tag-Schwerin,, initiieren und durchführen

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sicherzustellen dass

1. in Schwerin ab 2016 einen regelmäßigen Aktionstag zur Förderung bewusster Ernährung und regionaler Bio-Produkte und Angebote zu etablieren. Der „Regio-Bio-Aktions-Tag Schwerin“.
2. interessierte Garten- und Landwirtschaftsbetriebe und gastronomiebetreibenden Unternehmen aus Schwerin und dem Schweriner Umland einlädt für Ihre nachhaltigen und klimaschonenden Produkte zu werben.
3. die Umweltbildung eine zentrale Rolle spielt und zu diesem Zweck Initiativen und Stiftungen eingeladen werden, diese Ziel zu unterstützen.
4. die entsprechenden Unternehmerverbände und die Träger der sozialen Einrichtungen in den Entstehungsprozess der Aktionstage mit eingebunden werden.
5. Das Stadtmarketing den Aktionstag im Rahmen des Gartensommers bewirbt.

Begründung

In unseren Leitbild Schwerin 2020 offen . innovativ – lebenswert

Steht unter dem ersten Leitthema (Kultur und Natur) der Satz:

„Die Landeshauptstadt besticht durch eine einmalige Verbindung von Kultur und Natur“

Diese gilt es zu schützen. Die Stadt Schwerin hat auch ein Klimaschutzkonzept entwickelt in dem es heißt: „Klimaschutz geht uns alle an.“ Dass es nicht ausreichend ist, dass das dort steht versteht sich von selbst. Die Etablierung eines **Regio-Bio-Aktionstages** kann zur Erreichung einiger Ziele im Leitbild und im Klimaschutzkonzept entscheidend beitragen, denn hier werden mit einladenden Angeboten, Unterhaltung, Sensibilisierung und schmackhaften Proben bzw Angeboten nicht nur Bürgerinnen und Bürger erreicht, sondern auch Touristen und Unternehmer, die nachhaltige Ideen verfolgen und Zielgruppen

erreichen.

Schwerin ist auch FairtradeStadt. Die Förderung von fairerem und nachhaltigem Handel sollte daher auch in der eigenen Region eine Selbstverständlichkeit sein.

Auf der von der Landeshauptstadt Schwerin betriebenen Internetseite:

<http://www.klimaschutzkonzept-schwerin.de/klima-tipps/> werden den Bürgern verschiedene Empfehlungen gegeben, wie der Einzelne, die Einzelne persönlich aktiv werden kann um die im Klimaschutzkonzept verankerten Ziele zu erreichen. Dort heißt es unter der Rubrik „Klimatipps“:

[...] Tipp 2 Kaufen Sie biologisch erzeugte Nahrungsmittel aus Ihrer Region.

Das spart lange Transportwege und verursacht so deutlich weniger Treibhausgase. Beim Bioanbau wird außerdem nur etwa die Hälfte an Energie benötigt. [...]

Und

[...] Tipp 5 Reduzieren Sie den Fleischanteil Ihrer Ernährung.

Wenn Sie sich ausgewogen und fleischreduziert ernähren (oder sogar Vegetarier werden) ersparen Sie dem Weltklima rund 400 Kilogramm CO₂ im Jahr. [...]

Diese Klimatipps wurden von der Landeshauptstadt Schwerin herausgegeben.

Der Aktionstag geht somit eine weitere Realisierung des Klimaschutzkonzeptes an.

Um Schwerinerinnen und Schwerinern die Möglichkeit der aktiven Teilhabe zu ermöglichen und einer neue Tourismuszielgruppe (nachhaltig bewusste junge Menschen) zu erreichen, bietet es sich an, den Aktionstag an den im Leitthema Gesundheit und Erholung beschriebenen Projekt *des Gartensommers* zu integrieren.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Anita Gröger
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)